

**Dividenden:** 1899/1900—1908/09: Vorz.-St.-Aktien Lit. A: 0, 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{3}{4}$ , 5, 5, 4,67%; St.-Aktien Lit. B: 0, 1 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{3}{4}$ , 5, 5, 4,67%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Oberstleutn. a. D. Bürgermeister Rich. Gärtner, Rinteln; Reg.-Baumeister a. D. Ed. Andreae, Cöln.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Landrat Hans v. Ditfurth, Rinteln; Stellv. Komm.-R. Alb. Heilmann, Cöln; Domänenpächter Treviranus, Möllenbeck; Rechtsanw. Dr. jur. Ferd. Esser, Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Insp. a. D. Dir. Johs. Mühlen, Cöln; Reg.-Rat a. D. Paul Meyer, Charlottenburg; Baurat Eisenbahn-Dir. Carl Plock, Berlin.

**Zahlstellen:** Rinteln: Eigene Kasse; Cöln, Berlin u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein; Berlin: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, von der Heydt & Co.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Stettin: Wm. Schlutow; Essen-Ruhr: Rhein. Bank; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechselbank, Disconto-Ges., L. u. E. Wertheimer. \*

## Rixdorf-Mittenwalder Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin,

SW. 11, Bernburgerstrasse 15/16.

**Gegründet:** 23./2. 1899; eingetr. 6./6. 1899. Konz. v. 20./4. 1899 auf 90 Jahre. Letzte Statut-änd. 21./7. 1900 u. 5./9. 1901 bezw. 20./9. 1902 u. 18./12. 1905. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Bau u. Betrieb einer Kleinbahn von Rixdorf über Britz nach Mittenwalde u. Schöneicherplan. Die Bahn ist 32 km lang, eingleisig mit 1,435 m Spurweite und für den Betrieb mit Lokomotiven hergestellt. Betriebseröffnung auf der Stammlinie Rixdorf-Mittenwalde 28./9. 1900, auf der Erweiterungsstrecke Mittenwalde-Schöneicherplan 26./5. 1903. Den Betrieb führen Vering & Waechter in Berlin auf 25 Jahre (bis 31./3. 1926), für welche Zeit genannte Firma für die St.-Aktien A eine 3% Zinsgarantie übernommen hat, zu deren Bestreitung 1904/05—1905/06 M. 10 064, 16 456 zuzuschüssen waren; für 1906/07—1908/09 Div. aus den Betriebsergebnissen gezahlt.

**Kapital:** M. 2 530 000, und zwar M. 2 360 000 in 2360 St.-Aktien A à M. 1000 u. M. 170 000 in 170 St.-Aktien B à M. 1000. Die St.-Aktien A gewähren bis 6% Vorz.-Div. u. Vorrecht im Fall der Liquid. (siehe unten). Urspr. M. 1 170 000. Zwecks Ausführung des Baues der Strecke Mittenwalde-Schöneicher Plan beschloss die G.-V. v. 5./9. 1901 bezw. 20./9. 1902 Erhöhung des A.-K. um M. 360 000 durch Ausgabe von 360 neuen St.-Aktien A, begeben zu pari. Die G.-V. v. 8./12. 1905 beschloss Erhöhung um M. 1 000 000 in 1000 Vorz.-Aktien (A) mit Div.-Ber. ab 1./10. 1906. Diese neuen Aktien, von denen bis Ende März 1909 90% einzeg., sind von dem Kreise Teltow zu pari übernommen. Die Betriebspächterin der Bahn, die Firma Vering & Waechter, garantiert dem Kreise eine Div. von 3 $\frac{1}{2}$ % jährlich. Die neuen Mittel fanden zum weiteren Ausbau der Bahn, insbesondere zum Bau grösserer Bahnhofsanlagen bei Tempelhof in der Nähe des Teltow-Kanals Verwendung.

**Anleihe:** M. 830 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ %. Tilg. ab 1./1. 1908 bis 1964 mit 1 $\frac{1}{2}$ % jährl. Sicherheit: Erststellige Bahnpfandschuld-Bestellung. Ungetilgt M. 824 771.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Dotation des Ern.-F., ferner 5% z. Bilanz-R.-F., Dotation des Spez.-R.-F. nach den Normativbestimmungen, dann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Rest vorweg an St.-Aktien A bis zu 6% Div. (ohne Nachzahlungsanspruch), der noch verbleib. Gewinnrest gleichmässig auf die St.-Aktien A u. B. Zinsgarantie für Aktien A s. oben unter Zweck.

**Bilanz am 31. März 1909:** Aktiva: Uneingezahltes A.-K. 100 000, Eisenbahnbau 2 904 668, Grunderwerb 980 550, Asservate 35 000, Effekten 60 360, Bankguth. 11 379, Guth. bei Betriebspächterin 59 240, Fondsanlage 63 300, Pens.-Kasse 1059, Kto neue Rechnung 1200. — Passiva: A.-K. 2 530 000, Hypoth. 824 771, Bilanz-R.-F. 15 778, Ern.-F. 72 260, Spez.-R.-F. 1604 (Rüchl. 417), Disp.-F. 558 988, Ergänzungsbau-F. 85 379, Kaut. Vering & Waechter 35 000, Div. an Aktien A 90 400, do. alte 595, Vortrag 1981. Sa. M. 4 216 758.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zinszahlung an Vering & Waechter 474, Verwalt.-Kosten u. Steuern 11 094, Zs. 32 021, z. Ern.-F. 12 200, Gewinn 92 798. — Kredit: Vortrag 9397, Zinseinnahmen aus Baugeldern 474, Betriebspacht 138 716. Sa. M. 148 589.

**Dividenden 1900/01—1908/09:** St.-Aktien A: 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{4}$ , 4%; St.-Aktien B: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Kreissyndikus Wilh. Borgmann, Friedenau; Dr. Max Waechter, Berlin; Rittergutsbes. Hauptmann Gust. Neuhaus, Selchow.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rittergutsbes. Dr. Otto Wrede, Hornhausen; Stellv. Baurat Carl Waechter, Dir. Adolf Hannemann, Bank-Dir. Ferd. Zimmermann, Berlin; Gemeindevorsteher Carl Massante, Rudow; Bürgermeister Schmiedigen, Britz; Reg.-Baumeister Ernst Quandt, Schöneberg; Stadtverordnetenvorsteher Mertens, Mittenwalde.

**Zahlstelle:** Berlin: Gesellschaftskasse. \*

## Ruhlaer Eisenbahn-Gesellschaft in Ruhla.

**Gegründet:** Im Jahre 1880. Letzte Statutenänd. vom 10. Nov. 1900.

**Zweck:** Bau und Betrieb einer Nebenbahn zwischen Ruhla und Wutha; Länge 7,29 km.